

# SulfoLins<sup>®</sup> 90

„BvG-Elementar-Schwefel-Linsen“ mit Sofort- und Langzeitwirkung für beste Schwefelversorgung aller Kulturen!



Besonders leicht wasserlösliche Linsen!



**BvG**

**Bodenverbesserungs-GmbH**  
Ihr Boden lebt, dank BvG

**SulfoLins® 90** besteht aus elementarem Schwefel, der fast verlustfrei von den Pflanzen aufgenommen wird. Im Gegensatz zu Sulfatschwefel, der erheblich rascher aus dem Boden ausgewaschen werden kann.

Das schont Ihre Düngebilanz durch ausreichende Versorgung mit Schwefel über die ganze Vegetationsperiode. So kann der Stickstoff aus Wirtschafts- und Mineraldüngern wesentlich effizienter ausgenutzt werden. Dadurch fördern sie gleichzeitig die Bodenfruchtbarkeit und den Humusaufbau.

Im Ergebnis verbessern Sie die natürliche Resilienz ihrer Pflanzen gegen Krankheiten nach dem Prinzip: Eine gesunde Pflanze wächst in einem gesunden Boden. So erzielen sie sichere Erträge mit höchster Qualität.

**SulfoLins® 90 ist ideal zur Ergänzung von Sulfatschwefel, KAS, AHL, Harnstoff sowie stabilisierenden Stickstoffdüngern oder Gärresten.**

## SulfoLins® 90

Elementarer Schwefel 90, 90% S Schwefel, 10% Bentonit

**Schwefellinsen von 2 – 4 mm zum Streuen mit dem Düngerstreuer oder für Dünger-Mischanlagen**

☞ Gelistet in der FiBL Betriebsmittelliste und daher auch im ökologischen Landbau geeignet!

### Kulturen Aufwandmenge (kg/ha/Jahr)

Grünland, Klee gras, Luzerne, Leguminosen	50 - 100
Silo- und Körnermais	50 - 100
Winterraps (z. B. mit Schneckenkorn streuen)	50 - 100
Kartoffeln	50 - 100
Hopfen, Gemüse, Wein- und Obstbau	50 - 100
Winter- und Sommergetreide	50 - 100
Erbsen, Sonnenblumen	50
Zuckerrüben	50 - 100
Rasenflächen, Nutz- und Ziergarten	50 - 100

zur pH-Wert-Absenkung mindestens 500 – 3.000 z. B. bei Heidelbeeren, Weihnachtsbäumen etc.

## Die Wirkung von SulfoLins® 90

- ✓ erhöht die natürliche Widerstandskraft der Pflanzen gegen Krankheiten und sonstige Umwelteinflüsse (Sonnenbrand)
- ✓ fördert die Phosphatverfügbarkeit
- ✓ optimiert die Stickstoffausnutzung
- ✓ unterstützt den Humusaufbau und die Stickstoffbildung
- ✓ ist Nahrung für Bodenbakterien, insbesondere Knöllchenbakterien
- ✓ besonders gute Ertrags- und Qualitätsverbesserung von Grünland
- ✓ liefert Schwefel für die Tiergesundheit und Biotinbildung
- ✓ verbessert den Futterwert von Mais- und Grassilage
- ✓ durch geringe Aufwandmengen fast kein Kalkverbrauch (1 kg S elementar verbraucht nur 1,8 kg CaO)

**Schwefellinsen von 2 – 4 mm zum Streuen mit dem Düngerstreuer und zum Mischen**

